

3. Diskontsätze für Schatzwechsel*) und Geldmarktsätze**)

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	%				
		1957	1958	1959	1960	1961
Europa						
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Tap rates 60—90 Tage	3,75	2,38	3,75	3,75	2,00
Belgien ²⁾	Geldmarktsätze	.	1,41	1,10	2,80	2,66
Großbrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.) ³⁾ ..	Tender rates 91 Tage	4,80	4,56	3,51	4,88	5,13
Niederlande ⁴⁾	Tender rates 3 Monate	4,06	3,01	1,85	2,14	1,12
Schweiz ⁵⁾	Geldmarktsätze	.	.	1,01	1,10	1,03
Afrika						
Südafrika ⁶⁾	Tender rates 91 Tage	3,25	3,60	3,46	3,60	4,25
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	Tender rates 3 Monate	1,01	1,01	1,02
Amerika						
Kanada ⁷⁾	Tender rates 3 Monate	.	2,29	4,80	3,32	2,82
Vereinigte Staaten ⁸⁾	Tender rates 3 Monate	3,26	1,84	3,42	2,95	2,38
Asien						
Ceylon ⁹⁾	Tender rates 3 Monate	0,88	1,54	1,93	2,44	2,68
Indien ¹⁰⁾	Geldmarktsätze	.	2,95	2,74	3,72	4,35
Pakistan ¹¹⁾	Geldmarktsätze	.	1,66	1,52	3,42	3,87

*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die fortlaufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden.

***) Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen am dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

1) Stand am Jahresende. Schatzwechsel von Bundesbank und Bundespost. — 2) Tagesgoldsätze. Ab Dezember 1959 beziehen sich die Angaben auf das gewogene Mittel der täglichen Sätze. — 3) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze von 91tägigen Schatzwechseln, anteilig durch wöchentliche Ausleihungen. — 4) Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit. — 5) Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigstätze der Ausleihungen von Bank zu Bank in Zürich. — 6) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen ab Juni 1958. — 7) Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden. — 8) Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden. — 9) Gewogenes Mittel der Angebotskurse aller neu ausgegebenen Schatzwechsel. — 10) Mittel der Höchst- und Niedrigstätze jeder Woche. — 11) Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi.

4. Indices der Aktienkurse*)

1958 = 100

Land	Durchschnitt				
	1956	1957	1959	1960	1961
Europa					
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin ¹⁾	78	78	171	272	283
Belgien ²⁾	114	113	114	114	123
Dänemark ³⁾	92	97	123	137	137
Finnland ⁴⁾	114	116	138
Frankreich ⁵⁾	89	120	127	153	179
Großbrit. u. Nordirland (Ver. Kgr.) ⁶⁾	137	166	171
Irland ⁷⁾	133	167	...
Italien ⁸⁾	89	100	153	230	263
Niederlande ⁹⁾	111	97	145	201	255
Norwegen ¹⁰⁾	122	117	114	124	145
Österreich ¹⁰⁾	118	109	132	180	289
Portugal ⁷⁾	111	108	100	96	82
Schweden ¹¹⁾	90	94	130	147	155
Schweiz ⁴⁾	107	106	120	169	247
Spanien ¹²⁾	129	128	89	82	95
Afrika					
Südafrika ¹²⁾	98	...	99	92	...
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten) ³⁾	91	88	117	95	...
Amerika					
Chile	71	80	169	172	...
Kanada ¹³⁾	99	105	104	102	100
Kolumbien ⁷⁾	114	109	110	104	132
Mexiko ¹⁴⁾	103	112	96	96	89
Peru ⁹⁾	99	106	93	96	...
Venezuela ⁷⁾	98	82	63	...
Vereinigte Staaten ¹⁵⁾	101	97	125	121	142
Asien					
Indien ⁷⁾	113	128	135
Japan ⁷⁾	84	79	175	261	339
Australien und Ozeanien					
Australien ⁹⁾	88	94	122	148	140
Neuseeland ⁹⁾	92	103	114	152	150

*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wurde für einige Länder gegeben, für die kein Industrieindex vorlag. Die Zahlen wurden von der Basis 1953 = 100 umgerechnet.

1) Durchschnitt aus 4 Notierungen im Monat. — 2) Ab 1961 Notierungen am 10. des Monats, davor Monatsende. — 3) Notierungen am Monatsende. — 4) Durchschnitt der Freitagnotierungen. — 5) Notierungen am letzten Freitag im Monat. — 6) Notierungen am letzten Dienstag im Monat. Quelle: Actuaries Investment Index. — 7) Gesamtindex. — 8) Notierungen am Monatsanfang als Vormonatszahl gerechnet. — 9) Durchschnitt der Tagesnotierungen. — 10) Notierungen in der Mitte des Monats. — 11) Quelle: Affärsvärlden. — 12) Industrie und Handel (ohne Goldminen). Durchschnitt der höchsten und niedrigsten Notierungen. — 13) Durchschnitt der Donnerstagnotierungen. — 14) Quelle: Nacional Financiera. — 15) Quelle: Standard and Poor's Corporation.